

2016-09-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 19.09.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4,
06847 Dessau-Roßlau
Teilnehmer: Herr Büttner, Herr Körnig, Herr Heenemann, Herr
Göricke, Frau Dammann

Es fehlten:

Feder, Jens entschuldigt

Gäste:

4 Vertreter der BI
Herr Lütze, Wehrleiter FF Mosigkau
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung
Frau Lemke, Ortsassistentin

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden, u.a. die Vertreter der Bürgerinitiative. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Beratung zum Beschluss des OR Mosigkau vom 25.04.2016 "Vorschlagsrecht an den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau zum Windpark"

Herr Büttner informiert zu den bisherigen Aktivitäten.

Der OR Mosigkau hat auf seiner Sitzung am 25.04.2016 von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und Vorschläge unterbreitet, die vorbehaltlich der Abgleichung mit dem Fachamt als Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht werden sollten. Am 27.04.2016 ist dieser Beschluss als Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des OR federführend dem Stadtplanungsamt und als Kopie dem Rechtsamt, dem Umweltamt und dem Büro des Stadtrates als Kopie vorab übermittelt worden.

Das Stadtplanungsamt hat auf diesen Antrag teilweise reagiert; die Punkte 1a) und 1b) waren Bestandteil im nichtöffentlichen Teil der Beratung des BauA am 17.05.2016 sowie der Sitzungen des OR am 30.05.2016 (Pkt. 10) und 20.06.2016 (Pkt. 9.1). Nach diesen dort enthaltenen Aussagen, sollte eine entsprechende Beschlussvorlage durch das Stadtplanungsamt zu den Punkten a) und b) spätestens im August 2016 in den Stadtrat eingebracht werden. Der OR wurde diesbezüglich informiert und eine Sitzung des OR zur Beschlussfassung der Vorlage für den 15.08.2016 angesetzt. Zwischenzeitlich wurden der OR Mosigkau und die Vertreter der BI in einem internen Gespräch über das Schreiben von ICOMOS an das Kultusministerium LSA informiert.

In der Arbeitsberatung des OR am 15.08.2016, wurde der OR in Kenntnis gesetzt, dass die Stadtverwaltung vom Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und Erlass einer Veränderungssperre absieht; der OB, Herr Kuras hat dies in der Sitzung des BauA am 16.08.2016 bestätigt. Mit Schreiben vom 29.08.2016 des für die Ortschaften zuständigen Ref. 07, lag nun die schriftliche Stellungnahme und damit zugleich der beantragte Abgleich mit dem Fachamt vor. Auf Grund der geänderten Situation wurde der OR aufgefordert, den Beschluss auf Grund der veränderten Situation und den neuen Erkenntnissen aufzuheben oder bestehen zu lassen.

Ergebnis:

1. Das Fachamt hat den Antrag des OR aufgenommen und den beantragten Abgleich durchgeführt - jedoch nur zu den Punkten 1a) und b). Das Fachamt ist den Abgleich zu Pkt. 1c) noch schuldig.
2. Der Abgleich entspricht nicht den vom OR eingebrachten Vorschlägen. Der OR ist nach wie vor der Auffassung, dass die Aufstellung insbesondere eines Bebauungsplanes, keine Verhinderung der Entwicklung von WEA bewirkt, sondern dass mit dem Bebauungsplan und der Einordnung des Ziethehals als Wohngebiet, u.a. durch die Festlegung von Bauhöhen und Abstandsflächen, die berechtigten Interessen von Mensch, Natur-, Umwelt- und Denkmalschutz gewahrt werden.
3. Die dem Vorschlagsrecht des OR zugrundeliegende Zielstellung, die Erweiterung des Windparks im Einvernehmen mit den gültigen Standards zu bringen, ist nicht mehr nur eine Angelegenheit der Ortschaft Mosigkau, sondern hat aufgrund der besonderen Situation in Bezug auf die Problematik des UNESCO Welterbestatus regionale Bedeutung für die Stadt Dessau-Roßlau und darüber hinaus .
Es liegt also nicht in der alleinigen Kompetenz des OR, diesen Antrag aufzuheben, da der OR damit dem Stadtrat die Möglichkeit nimmt, über die noch zu erarbeitende und einzubringende Beschlussvorlage in einer so wichtigen Angelegenheit zu beraten und zu entscheiden.

Frau Krüger:

Das Büro der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat die Stadt Dessau-Roßlau offiziell am 19.09.2016 vorerst mündlich informiert, dass die

Genehmigung zum 2. Entwurf sächlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des LSA nicht erteilt wurde. Die schriftliche Information dazu einschließlich die Begründung liegen noch nicht vor.

Frau Dammann

bestätigt, dass sowohl in den Fraktionen, in den Ausschüssen und im Stadtrat mündlich zur Erweiterung des Windparks informiert wurde. Regt an, zunächst die schriftliche Mitteilung einschl. Begründung abzuwarten.

In der anschließenden Diskussion wurde dies verworfen.

Der OR stellt den Antrag auf Änderung und Ergänzung seines Beschlussvorschlages vom 25.04.2016. Er beschließt,

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die gesamte Gemarkung Mosigkau
- b) den Erlass einer Veränderungssperre für diesen Planungsbereich
- c) den Flächennutzungsplan im Bereich der Splittersiedlung und der ungeordneten Gebiete zu überarbeiten und dieses als eigenständiges und abgegrenztes Siedlungsgebiet auszuweisen und
- d) die Erstellung einer Außenbereichssatzung für die Gemarkung Mosigkau.

Zielstellung ist es, die Beschlussvorlage in den Stadtrat am 2.11.2016 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

5. Schließung der Sitzung

Herr Büttner bedankt sich bei den Bürgern für die Unterstützung und die zahlreichen Aktivitäten. Er schließt die außerordentliche Sitzung.

Dessau-Roßlau, 28.09.16

Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer